



WÜRTTEMBERGISCHER
RADSPORTVERBAND e.V.



// RADBALL - Kommissärsausbildung

Kommissär-Lehrwart Frank Schmid | Kolpingstraße 12/3 | 73240 Wendlingen | Tel. 07024 / 51233 | E-Mail: radball@rsv-wendlingen.de

Jahresbericht 2019 / 2020

Ein Jahr der positiven Willens- und Bereitschaftsbekundungen

Werte Sportkameradinnen und Kameraden, werte Radballer/innen,

die Verbandsrunde 2019/2020 zeigte sich aus Sicht der Ausbildungsreihen sehr optimistisch, doch auch hier war man der CORONA Pandemie unterlegen und konnte die zahlreich geplanten Ausbildungsreihen nicht umsetzen. Die Vereine der aus Baden und Württemberg vermeldeten zu Anfang der neuen Saison sehr großes Interesse an individuellen Terminen in Ihren Vereinen für das Thema „Workshop 14x11“, sowie zahlreichen Vereine ihr Interesse an Neulingsausbildungen verkündeten.

Eine Terminfindung im letzten Quartal des Jahres 2019 zeigte sich jedoch durch die Termindichte von Ligaspieltagen als unrealistisch, so dass die geplanten Termine in den März 2020 verschoben wurden. Diese Termine kamen dann ebenfalls nicht zustande, da bedingt durch CORONA alles abgesagt werden musste.

An dieser Stelle möchte ich mich dennoch bei allen Vereinen für das rege Interesse bedanken und nehme diese Willens- und Bereitschaftsbekundungen als Motivation für die nächsten Monate zur Vorbereitung neuer Ausbildungsreihen mit.

In der abgelaufenen und nun abgebrochenen Saison 2019/2020 hatte ich dennoch die Gelegenheit, bei diversen Spieltagen in den unterschiedlichsten Spielklassen anwesend gewesen zu sein und habe hierbei unterschiedlichste Beobachtungen machen können. Das was am gravierendsten auffiel war, dass die Qualität von Kommissären und auch Kampfgerichten sehr stark schwankt und noch sehr viel Potential zur Verbesserung vorliegt. Insbesondere der An- und Ausspruch „ist ja nur Nachwuchs oder Bezirksklasse“ ist für unseren Radsport äußerst frapierend, da wir so nicht die notwendigen Aussendarstellungen und Werbung für unseren Sport abgegeben und darstellen. Die Kampfgerichte weisen teilweise fehlendes Wissen über die Durchführungsbestimmungen auf, sowie die Besetzungen des Kampfgerichtes oftmals gar nicht den Bestimmungen entsprach. Hier möchte ich nochmals alle Vereine und Vereinsverantwortliche darauf aufmerksam machen, dass hier mehr darauf zu achten gilt. Legt Euch einen Ordner an, in welchem neben dem Reglement auch alle Formulare und Bestimmungen griffbereit sind. Dies macht es bei kniffligen Angelegenheiten für alle einfacher. Ebenfalls ist auf die Qualität der Dokumentation zu achten. Die Berichtsbögen sollten komplett ausgefüllt und vor allem leserlich sein.

Ferner ist mir auch das Erscheinungsbild der Kommissäre aufgefallen. Es wird in den unterschiedlichsten Trikots und Hosen gepfiffen, so dass ein einheitliches Bild der Kommissäre nicht gegeben ist. Ebenfalls wird oft in Jeanshosen oder anderer Straßenbekleidung und Schuhen ein Spiel geleitet. Dies ist ebenfalls nicht die Außendarstellung, die unser Sport benötigt. Auch der Kommissär, mit seinem Auftritt und Verhalten gehört zu einem Gesamtbild unseres Sports.

Im Jahr 2019 hat die Kommission darüber informiert, dass ein neues einheitliches Kommissärstrikot angeschafft werden sollte, was auch erfolgte. Dies wurde dann mittels Aufruf über den WRSV Newsletter beworben. Bedingt durch die doch sehr verhaltenen Rückmeldungen der Vereine konnten die notwendigen Stückzahlen nicht erreicht werden, welche für einen sinnvollen Beschaffungsrahmen notwendig gewesen wären. Daher erfolgte ein weiterer Aufruf, welcher ebenfalls nicht zu gewünschtem Erfolg führte.

Auf Grund der doch gravierenden Unterschiede bei den Kommissären und deren Trikots kam die Kommission nun zu dem Entschluss, dass das neue Kommissärstrikot ab der kommenden Saison 2020/2021 verpflichtend für jeden Kommissär einzuführen ist. Wir werden dazu ein Bestellformular auf die WRSV Homepage einstellen und bitten alle Vereine, zentral über eine Vereins E-Mail Adresse die Bestellungen zu tätigen, damit wird der Aufwand reduziert und für die Abwicklung effektiver.

Um den im Vorfeld angesprochenen positiven Trend für beide Ausbildungsreihen aufrecht zu erhalten, werde ich weitere Workshops anbieten und mit interessierten Vereinen abstimmen, um während deren Trainingsabenden den Workshop mit dedizierten Themen abzuhalten. Andere Vereine in der nahen Umgebung können dann sehr gerne daran teilnehmen.

Ich wünsche uns mit unserem Sport viel Geduld und Weitsicht für die kommende vor uns allen liegende Zukunft des Hallenradsports, den Sportlern, Funktionären und Freunden des Radballs wünsche ich eine gesunde und erfolgreiche Saison 2020/2021 mit gehöriger Portion Anerkennung für die Kommissäre die unsere Spiele leiten werden.

Frank Schmid, 11. Juli 2020

Das neue Kommissärstrikot ab der Saison 2020/2021

